

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Hans Hartmann

Ausschussvorsitzende Margit Stoermer

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Biester

Ausschussmitglied August Desenz

Ausschussmitglied Ursula Glaser

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

i.V. Claus Westermann

Gäste

Kunsthallenleiterin Dr. Viola Weigel

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Verwaltung

Stellv. Stadtbüchereileiterin Karin Rombusch

Fachbereichsleiter Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführerin Martina Karwath

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglied Ursula Aljets

Ausschussmitglied Christine Will

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Grundmandat Werner Biehl

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen des Kulturausschusses vom 11.04. und 02.05.2011
4. Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Stadtbibliothek Wilhelmshaven
 - 4.2 Musikpavillonkonzerte
 - 4.3 Produktberichte 1/2011- Teilhaushalt FB 40, Kultur
 - 4.4 Mainzer Erklärung
 - 4.5 Pflegezustand Rathausumfeld
 - 4.6 "Stadtgespräche" in der Kunsthalle

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Stoermer**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Teile der Sitzungen des Kulturausschusses vom 11.04. und 02.05.2011

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 11.04.2011 wurde bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme) genehmigt.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.05.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Stadtbibliothek Wilhelmshaven

Herr Dr. Graul erläuterte die Gründe für die geplante Umbenennung der Stadtbücherei in „Stadtbibliothek Wilhelmshaven“. U.a. solle den erfolgreichen Bemühungen der vergangenen Jahre, der Einrichtung „Stadtbücherei“ durch Sanierungs- und Renovierungsvorhaben, sowie einer zeitgemäßen Medienvielfalt mit aktuellen Inhalten ein modernes Gepräge zu geben, Ausdruck verliehen werden. Die Bezeichnung „Bibliothek“ sei in größeren Städten üblich. Da es sich nur um die Änderung einer Funktionsbeschreibung handeln würde, sei ein formeller Ratsbeschluss nicht erforderlich.

Frau Rombusch ergänzte die Ausführungen von Herrn Dr. Graul. Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** zu den entstehenden Kosten erklärte **Frau Rombusch**, dass die Umstellung im Schriftverkehr nach und nach erfolgen solle, so dass keine größeren Beträge zu erwarten seien. Einzig der Schriftzug müsste ggf. zeitnah geändert werden.

In Beantwortung der Frage von **Herrn Hartmann** betonte **Frau Rombusch**, dass die Stadtbüchereileitung eine Umbenennung in „Mediathek“ für verfrüht halte. Obwohl eine derartige Bezeichnung treffender auf die in öffentlichen Bibliotheken mittlerweile obligatorische Medienvielfalt hinweise, sollten Adressaten nicht mit einer zu fremd oder modernistisch daherkommenden Bezeichnung überfordert und von einer Nutzung der Einrichtung abgeschreckt werden.

Der Kulturausschuss nahm überwiegend zustimmend Kenntnis.

4.2 Musikpavillonkonzerte

Frau Karwath hob die Bedeutung der Spar & Bau-Konzerte im Kurpark hervor und würdigte die Leistung des kürzlich verstorbenen Organisators der Konzerte und

1. Vorsitzenden des Sängerkreises Wilhelmshaven, Herrn Herbert Peters.

Dank der Bereitschaft des Sängerkreises, namentlich Frau Ilka Buchmann, und der verstärkten Unterstützung des Kulturbüros, könne die Konzertreihe in 2011 fortgeführt werden.

Herr Dr. Graul ging kurz auf die Probleme bei der Pflege, Sauberkeit und Ordnung des Musikpavillons und seines Umfeldes ein.

Herr Hartmann hob die hohe Qualität der Konzerte in den letzten Jahren hervor. Die Werbung sollte verstärkt werden.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

4.3 Produktberichte 1/2011- Teilhaushalt FB 40, Kultur

Herr Giersdorf erläuterte die Produktberichte für den Teilhaushalt 40, Kultur, und wies auf die Neuerung hin, dass die Produktbericht jetzt nur noch zum 30.04. und 31. 08. eines Jahres erstellt und anschließend in den Fachausschüssen vorstellt werden würden.

Auf die Frage von **Frau Glaser** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass sich die Gutachterfindung für eine Kostenrechnung beim Stadttheater schwieriger als ursprünglich gedacht gestaltet hätte. Man sei jetzt jedoch auf dem richtigen Wege.

Die möglichen Probleme bei der Abgrenzung von Kosten zwischen Stadttheater und Landesbühne wurden diskutiert.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

4.4 Mainzer Erklärung

Herr Dr. Graul gab dem Kulturausschuss die „Mainzer Erklärung der Bundesversammlung des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. (VdM) am

19. Mai 2011 in der Rheingoldhalle in Mainz“ zur Kenntnis.

Die Erklärung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

4.5 Pflegezustand Rathausumfeld

Herr Desenz kritisierte den schlechten Pflegezustand der Grünfläche hinter dem Rathaus.

Herr Dr. Graul wird die Angelegenheit an TBW weiterleiten.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

4.6 "Stadtgespräche" in der Kunsthalle

Frau Dr. Weigel lud die Kulturausschussmitglieder zu den „Stadtgesprächen – Wilhelmshaven 2030 – Wie wohnen wir?“ am 22.06.2011, 18 Uhr, in der Kunsthalle ein.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.